

HÄUSER

ARCHITEKTUR WOHNEN DESIGN KUNST GARTEN

HAEUSER.DE

Wohnen-Reform
Innovative Beläge: Kautschuk,
Marmor, Holz, Steinzeug

London
Rehabilitationskur für
Townhouse

Design
Die Kindermöbel

Klassiker
Wie Palladio die Villa erfand

Madeira
Blandy's Garten: wo Exotik
auf Tradition trifft

Die neuen Villen
komfortabel, experimentell, luxuriös, repräsentativ

Der inszenierte Blick

TEXT ANDRES LEPIK FOTOS IWAN BAAN

In Bestlage über dem Hudson River entwarf die Architektin Toshiko Mori für einen New Yorker Galeristen ein Haus, das die Panoramansicht in die weite Ebene zelebriert und der Kunstsammlung der Besitzer einen edlen Rahmen bietet

Auf dem ehemals dicht bewaldeten Berg-
rücken thront der Neubau an der Hangkante.
Über dem rundum verglasten Erdgeschoss
kragt das mit Aluminiumplatten verkleidete
Obergeschoss zum Tal hin leicht vor.



Im Haus dann das große Staunen



Nähert man sich dem Hauseingang, der zwischen der Garage und einer langen Betonmauer liegt, ahnt man noch nichts vom grandiosen Ausblick, der sich im Inneren bietet. Großzügig öffnet sich der Bau nach Süden bis Nordwesten auf den Rasen. Dort am Hangrand sorgt eine Metallschulptur von Anthony Gormley für Irritation.



Wandscheiben gliedern den Raum



Wohnraum, Esszimmer und Lesebereich sind nicht isolierte Zimmer, sondern werden lediglich durch **Wandscheiben** zониert. Die Wand zum Kern des Hauses ist mit **Walnussholz** getäfelt. Die Bauherren haben ein Faible für seltene skandinavische **Vintage-Möbel** wie das Ledersofa „PK-26“ von Poul Kjaerholm.

